



Amtsblatt

Gemeinde

Neufra

Hohenzollern

Der Ort
zum Wohlfühlen



Nr. 4

23. Januar 2025



AMTLICHE NACHRICHTEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats Sitzung vom 10.12.2024 um 20:00 Uhr

TOP 1 Waldhaushalt 2025

- Beschlussfassung

Bürgermeister Traub begrüßt Frau Spiegelhalter und Frau Müller vom Fachbereich Forst sowie Herrn Hauser, Förster und erklärt, dass in diesem Jahr aufgrund der Europa- und Kommunalwahlen leider kein Waldbegang stattfand, dieser aber für nächstes Jahr am 06.05.2025 geplant ist. Er übergibt das Wort an die Stellvertretende Fachbereichsleitung Frau Spiegelhalter.

Frau Spiegelhalter erklärt anhand von Folien, dass landesweit der Baumanteil an Fichte im Vergleich zu den Vorjahren sinkt, dafür der Buchenbestand aber steigt. Auch der gesamte Holzvorrat ist im Vergleich zu den Vorjahren gesunken. Der Totholzvorrat als Indikator für die Biodiversität ist im Vergleich zu den Jahren 1987/2012 zwar gestiegen, jedoch gegenüber dem Vergleichsjahr 2022 etwas gesunken. Es wird vermehrt darauf geachtet, dass Totholz im Wald verbleibt.

Sie berichtet, dass es eine neue EU-Verordnung, die European Union Deforestation Regulation gibt, diese dient dem Schutz der Entwaldung im Sinne der Umwandlung von Wald in landwirtschaftliche Fläche. Es wird keine Vermarktung mehr möglich sein ohne Nachweis der Referenznummer. Dies gilt für Privatwaldbesitzer und für den Gemeindewald. Das Verfahren läuft wie folgt:

- Registrierung des Waldbesitzers
- Abgabe einer **Sorgfaltserklärung**
- **Angabe** von Baumarten, voraussichtlicher Holzmenge, Geodaten der Holzernmaßnahmen, Zeitraum der Holzbereitstellung
- Zuteilung **Referenznummer**

Jedes Produkt entlang der Lieferkette muss eine Referenznummer aufweisen, ansonsten darf es nicht mehr vermarktet werden. Dies ist mit einem gewissen Aufwand verbunden, den der Fachbereich für den Gemeindewald stemmen kann, aber beim Privatwald wird dies schwierig.

Sie erläutert, dass sie positiv in die Zukunft schaut, die Sägereien haben Bedarf, der Preis für Fichtenholz liegt aktuell knapp über 100 €. Sie rechnet mit einem leichten Preisanstieg. Frau Spiegelhalter bedankt sich bei den Zuhörern und übergibt das Wort an Förster Hauser.

Förster Hauser informiert das Gremium über den Brennholzverkauf. Dieses Jahr wurde nur halb so viel Brennholz bestellt wie im Vorjahr. Danach geht er anhand der vorliegenden Tabellen zum Waldhaushalt über. Er berichtet, dass im Jahr 2023 4.233 Fm Holz eingeschlagen wurde, der Plan für 2024 sieht 4.050 Fm vor und im Jahr 2025 sollen es 5.600 Fm sein. Die zufällige Nutzung (hierzu zählt Trockenholz, Käferholz, Sturmholz, ...) lag 2023 bei 31 %. Er lobt die Waldbesitzer, die vorbildlich nach Käferbefall schauen. Er verweist auf Ausgaben in Höhe von 287.230 € im Jahr 2023, geplant für 2024 sind 251.346 € und 310.850 € im Jahr 2025. Die Einnahmen liegen bei 429.922 € im Jahr 2023,

geplant für 2024 sind 319.989 € und 444.230 € für 2025. Somit ergibt sich ein finanzielles Ergebnis von 142.692 € im Jahr 2023, für 2024 sind 68.643 € und für 2025 133.380 € geplant.

Bürgermeister Traub erklärt, dass es wichtig ist, flexibel auf den Markt zu reagieren, also weniger oder mehr Holzeinschlag je nach Holzpreis. Die Zusammenarbeit mit Gammertingen funktioniert sehr gut, hier können Synergien genutzt werden, das ist der Weg in die Zukunft. 2025 wird sich in Gammertingen personell etwas tun, in Neufra maschinentechnisch. Es ist die Anschaffung eines neuen Forstschleppers geplant. Dieser kann dann auch bei Bedarf im Winterdienst als Ersatzfahrzeug eingesetzt werden.

Bürgermeister Traub bringt den Waldhaushalt zum Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Vollzug zur Kenntnis und stimmt der Planung des Waldhaushalts wie vorgelegt **einstimmig** zu.

TOP 2 Neugestaltung Friedhof:

- **Beschlussfassung über die Beauftragung der Lieferung von Pultsteinen und Findlingen als Grabmale für die Baumurnengrabfelder**

Bürgermeister Traub erläutert dem Gremium das vorliegende Angebot der Firma Ott über Pultsteine und Findlinge für die Baumurnengrabfelder und bringt folgendes zum Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, gemäß dem Kostenvoranschlag der Fa. Ott Natursteine vom 18.11.2024 die Pultsteine und die Findlinge zu liefern und zu verlegen sowie die Bronzetafeln für die Sternengräber bei Bedarf anfertigen zu lassen.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

TOP 3 Neufassung der Friedhofsatzung

- **Beschlussfassung über Satzung und Gebührekalkulation**

Bürgermeister Traub informiert das Gremium darüber, dass bei der ihnen vorliegenden bereits durchgesprochenen Friedhofsatzung bei §16 Satz 2 die Formulierung etwas angepasst wurde. Beim Gebührenverzeichnis erklärt er, dass diese in 4 Blöcke unterteilt ist.

Block I betrifft die Grabnutzungsgebühren, hier wurde ein Kostendeckungsgrad von 80 % angesetzt.

Block II betrifft die Verlängerung des Nutzungsrechts bei Zweit- und Drittbelegung je Grabstelle und Jahr, hier wurde ein Kostendeckungsgrad von 100 % festgesetzt.

Block III betrifft die Bestattungsgebühren mit einem Kostendeckungsgrad von 100 %.

Block IV betrifft die Benutzungsgebühren der Leichenzellen und der Aussegnungshalle mit einem Kostendeckungsgrad von 65 %.

Er erklärt, dass die Steigerung der Gebühren darauf zurückzuführen ist, dass die Gebühren schon seit 15 Jahren nicht mehr geändert wurden.

Ein Gremiumsmitglied findet, dass eine Kostendeckung von 100 % bei den Bestattungsgebühren und der Verlängerung des Nutzungsrechts richtig ist, ist aber der Ansicht, dass bei den Grabnutzungsgebühren ein Reihengrab stärker bezuschusst werden sollte als ein Wahlgrab. Es sei ihm bewusst, dass dies schwierig ist, das habe Herr Mauz ja schon bei der vorigen Sitzung erläutert.

Gemeinderat Haug stellt den Antrag, den Kostendeckungsgrad bei den Grabnutzungsgebühren auf 75 % zu senken.

Das Gremium stimmt dem Antrag **mehrheitlich**, mit einer Gegenstimme zu.

Bürgermeister Traub bringt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung schlägt vor, die Friedhofsatzung in der vorliegenden Form neu zu fassen.
2. Die Verwaltung schlägt vor, die von der Verwaltung vorgeschlagenen Gebühren für die Jahre 2025 bis 2029 auf der Grundlage der Gebührenkalkulation des Büros Heyder + Partner vom 04.12.2024 zu beschließen. Der Kostendeckungsgrad bei den Grabnutzungsgebühren wird auf 75 % geändert.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

TOP 4 Bauangelegenheiten

- a) **Naturschutzrechtliche Genehmigung Errichtung eines Anbaus an eine bestehende Feldscheune in Neufra/Freudenweiler, Flst. Nr. 4471**
- Kenntnisnahme

Bürgermeister Traub erklärt, dass es sich hier um einen Anbau an eine bestehende Scheune handelt, die zwar im Außenbereich liegt, aber aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung die Voraussetzung für eine Privilegierung gegeben ist. Verbunden mit der Genehmigung sind die Anpflanzung von Hecken und einem hochstämmigen Streuobsthochstamm. Dieses Vorhaben benötigt kein Einvernehmen der Gemeinde, daher hat der Gemeinderat davon Kenntnis zu nehmen.

- b) **Nutzungsänderung Umnutzung bestehendes Wohn- und Geschäftshaus mit zwei Wohneinheiten in Neufra, Hohenzollernstr. 49, Flst. Nr. 1612/5**
- Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen

Bürgermeister Traub erklärt, dass es bei diesem Bauvorhaben nur um einen inneren Umbau handelt, hier wird Geschäftsraum in Wohnraum umgebaut.

Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben **einstimmig** sein Einvernehmen

TOP 5 Verlängerung der Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft „EnBW vernetzt“ der Netze BW
- Beschlussfassung

Bürgermeister Traub erklärt, dass die Gemeinde Neufra seit 5 Jahren mit einem Beteiligungsbeitrag von 250.000 € an der Beteiligungsgesellschaft „EnBW vernetzt“ der NetzeBW GmbH beteiligt ist und der Meinung ist, dass dies nicht nur lukrativ ist, sondern auch die enge Vernetzung sehr wichtig ist. Seiner Ansicht nach war der enge Kontakt bei den Verhandlungen betreffend dem Verlegen der Querungen im Zuge der Sanierung der B32 sehr hilfreich. Er übergibt das Wort an Herrn Hahn von der NetzeBW.

Christoph Hahn, der Nachfolger von Herrn Goede, stellt sich kurz vor und erklärt anhand von Folien das Thema. Die EnBW bietet mit der Beteiligungsgesellschaft „EnBW vernetzt“ eine kommunale Beteiligung an der Netze BW GmbH an. Die berechtigten Kommunen erhalten die Möglichkeit, an den Themen der Zukunft dicht „dran“ zu sein, mitzureden, mitzugestalten und am stabilen wirtschaftlichen Erfolg der NetzeBW GmbH teilzuhaben. Der direkte Kontakt zu Geschäftsleitung und zum Vorstand garantiert, dass kommunale Belange gehört und besser verstanden werden. Er erklärt, dass momentan 214 Kommunen in Baden-Württemberg mit aktuell mittelbar 307 Mio. € an der NetzeBW GmbH beteiligt sind. Da die Laufzeit von 5 Jahren nun abläuft, muss die Gemeinde entscheiden, ob eine weitere Beteiligung in Frage kommt und wenn ja, welcher Beteiligungsbetrag (mindestens 200.000 €) eingesetzt wird. Die Rendite betrug bisher 3,6 %, jetzt sind es 4,38 % fix für die nächsten 5 Jahre. Bei dem bisherigen Beteiligungsbetrag von 250.000 € betrug die erwirtschaftete Summe über den Zeitraum von 4 Jahren 29.624 €. Falls die Beteiligung so weitergeführt wird, werden in den kommenden 5 Jahren 44.620 € Gewinn erzielt werden.

Bürgermeister Traub erklärt, dass es bei einer Beteiligung einen Spielraum von 200.000 – 617.000 € gibt. Er schlägt vor, bei den bisherigen 250.000 € zu bleiben.

Das Gremium spricht sich für eine Erhöhung der Beteiligung aus.

Bürgermeister Traub verweist auf größere Investitionen, die anstehen, wie z.B. die Sanierung des Hochbehälters und die Erweiterung des Kindergartens. Er ist jedoch der Meinung, dass man trotzdem auf 300.000 € erhöhen könnte.

Gemeinderat Haug stellt den Antrag auf eine Aufstockung der Beteiligungssumme auf 300.000 €.

Das Gremium stimmt dem Antrag **mehrheitlich** bei einer Enthaltung zu.

Bürgermeister Traub bringt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Neufra ist mit 250.000 € mittelbar an der Netze BW GmbH beteiligt.

Die Gemeinde Neufra wird ihre o.g. Anteile an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG beibehalten und um 50.000 € auf insgesamt 300.000 € erhöhen.

Ferner wird Bürgermeister Reinhard Traub berechtigt, die zugehörigen Verträge im Namen der Gemeinde Neufra zu unterzeichnen.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

TOP 6 Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Breitbandausbau OEW

Bürgermeister Traub informiert das Gremium über den Stand beim Breitbandausbau. Hier lief die Ausschreibungsfrist aus. Geplant ist die Vergabe Ende dem 1. Quartal 2025 und der Baustart Ende 2025. Bürgermeister Traub ist der Meinung, dass ein Baustart Anfang 2026 realistischer sein wird.

Tante M

Bürgermeister Traub erklärt, dass das Volksbankgebäude im oberen Bereich als Flüchtlingsunterkunft genutzt wird. Hier sind 6 Personen untergebracht. Der untere Bereich steht leider immer noch leer, der Betreiber der Tante M-Läden hat zwar Interesse am Standort Neufra, möchte sich aber zeitlich nicht festlegen. Bürgermeister Traub möchte aber nun eine Frist setzen und den Bereich sonst anderweitig nutzen.

Freudenweiler Straßen- und Wegebau

Ein Gremiumsmitglied führt aus, dass am Weg hinter den Ställen mit Verbindung zum Judenweg vor 2 Jahren zwar Schotter aufgebracht wurde, sich der Weg nun aber wieder in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Bürgermeister Traub erklärt, dass die Art der Ausführung der Maßnahme damals im Gemeinderat diskutiert und beschlossen wurde. Es ging darum, den Weg etwas hochzunehmen, damit die Entwässerung besser funktioniert. Der Starkregen hat dem Oberbau nun geschadet, der Unterbau sei jedoch noch gut. Am Oberbau muss laufend wieder Material eingebracht werden. Demnächst steht das Ende der Jagdpachtzeit an, dann werden die Pachterträge, die nicht für Wildschäden genutzt wurden für den Wegebau eingesetzt. Die Wege werden in Absprache mit dem Obmann Dietmar Herre ausgesucht.

Das Gremiumsmitglied erklärt, dass es ihm hauptsächlich um die Einmündung geht.

Herr Traub gibt ihm Recht, dass es sich hier um eine Schwachstelle handelt und man hier den Einmündungsbereich zum Judenweg asphaltieren könnte, wenn eine Schwarz-Kolonne vor Ort ist.

Der Gemeinderat meint, das würde seiner Ansicht nach schon genügen.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Reinhard Traub, Telefon 0 75 74 / 93 00-0, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6, Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30, E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de

Bezugspreis halbjährlich 28,00 Euro.

Darin enthalten ist die gesetzl. MwSt., sowie die Agenturvergütung.

Was ist los in der Region ?



IM TAL DER
LAUCHERT

Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
Mittwochs 03.02.2025	Bürgerkaffee Elefant-Elternabend „Wüten - Toben - Traurig sein - Wie gehen wir mit starken Gefühlen von Kindern um?“	Gemeinde Neufra Kindergarten St. Josef Anmeldung bis 31.01. kitastjosef@kath-ga-tro.de	Bürgerstüble in Neufra Pfarrheim Neufra Kirchstraße 22	ab 14.00 Uhr 20.00 Uhr
21.02.2025	Frauenfasnet Vorverkauf am 03.02.25 18.00 Uhr im Pfarrheim	Frauengemeinschaft Neufra	Pfarrheim Neufra	Einlass 18.30 Uhr Beginn 19.30 Uhr

Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Gammertingen</i>				
Jeden Mittwoch	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 - 12.00 Uhr
Jeden Freitag	Café am Abend	Diakonie, Weltladen, Mariaberg	Café fair & mehr	18.00 Uhr
Di. – So.	Hallenbad	Stadt Gammertingen	Alb-Lauchert-Schwimmhalle, Josef-Wiest-Straße 3	
Außerplanmäßige Schließung: Aufgrund von kurzfristig notwendigen Reparaturarbeiten wird die Alb-Lauchert-Schwimmhalle für voraussichtlich die kommenden 4 Wochen geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!				
Fr., 24.01.	Närrischer Stadtempfang – und Verleihung der Narrenorden	Stadt Gammertingen und Narrenzunft Horig e.V.	Großer Schlosssaal, Rathaus	19.00 Uhr
So., 26.01.	Narrenbaumstellen	Narrenzunft Feifer Feldhausen e.V.	Feldhausen	14.00 Uhr
So., 26.01.	Winterwanderung mit Josef Friedrich	Schwäbischer Albverein OG Gammertingen	SAV - Vereinsstüble	14.00 Uhr
Mo., 27.01.	Montagswanderung	Schwäbischer Albverein OG Gammertingen	Treffpunkt: Parkplatz Sauter-Steinhart	14.00 Uhr
Di., 28.01.	Seniorenkino	Förderverein des Städtischen Altenpflegeheims St. Elisabeth	Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth	15.00 Uhr
Do., 30.01.	Begegnungscafé - Spielenachmittag	Familienzentrum St. Martin	Familienzentrum St. Martin	14.00 Uhr
Fr., 31.01.	Nachtumzug Alb-Lauchert- Ringtreffen Feldhausen	Narrenzunft Feifer Feldhausen e.V.	Feldhausen	19.00 Uhr
Sa., 01.02.	Ringabend Alb-Lauchert- Ringtreffen Feldhausen	Narrenzunft Feifer Feldhausen e.V.	Feldhausen	19.00 Uhr
So., 02.02.	Narrenmesse Alb-Lauchert-Ringtreffen	Narrenzunft Feifer Feldhausen e.V.	Feldhausen	8.45 Uhr
So., 02.02.	Großer Narrenumzug Alb-Lauchert-Ringtreffen	Narrenzunft Feifer Feldhausen e.V.	Feldhausen	13.30 Uhr

<i>Hettingen</i>				
31.01.	Vortrag	SoLaWi	Café Fair, Gammertingen	19.00 Uhr
07.02.	Felsi Frauenfasnet	Frauengemeinschaft Hettingen	Schützenhaus Hettingen	Beginn: 20 Uhr Saalöffnung: 19 Uhr
16.02.	Jahreshauptversammlung	SoLaWi	Alte Schule, Schulstr. 2, Inneringen	14.00 Uhr
22.02.	Sportlerball	TSV Hettingen	Sportblick, Hettingen	19.00 Uhr

<i>Veringenstadt</i>				
Dienstag & Freitag	Veringer Lädelle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 - 18.00 Uhr
Mi. & Fr.	Bücherei	Die Bücherei, St. Nikolaus	Im Städtle 68	Mi.: 16.00 - 18.00 Uhr Fr.: 16.30 - 18.00 Uhr
Mittwochs	Kaffeeduft trifft Leselust	Die Bücherei, St. Nikolaus	Im Städtle 68	15.30 - 17.30 Uhr
Jeden Freitag	Krabbelgruppe	Krabbelgruppe Veringenstadt	Simon-Grynäus-Haus oder Spielplatz Richard-Wagner-Str.	09.30 - 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AUS DEM STANDES- UND EINWOHNERMELDEAMT

Bürgerbüro informiert - Ausweise Antragstellung

Bitte überprüfen Sie immer mal wieder Ihre Ausweisdokumente auf die Gültigkeit sowie die Identitätsfeststellung und sollte das Ausweisdokument abgelaufen oder die Erkennbarkeit nicht mehr gegeben sein, beantragen Sie gegebenenfalls ein neues Ausweisdokument.

Bei Reisepässen ist grundsätzlich mit einer längeren Antragsdauer zu rechnen. Diese beläuft sich in der Regel auf ca. 4-5 Wochen, hat zuletzt jedoch vor der Sommerurlaubszeit sogar bis zu 10 Wochen betragen. Bei Personalausweisen liegt diese bei ungefähr 2-3 Wochen. Planen sie dies bitte bei Ihren Reisevorbereitungen mit ein.

Benötigt wird zur Beantragung eines Ausweisdokumentes aktuell immer noch ein Passbild (biometrietauglich, aus neuester Zeit, mit den erforderlichen sonstigen Anforderungen an das Bild im Hinblick auf die Größe [35 mm x 45 mm], Farbstich, Ausleuchtung, Kontrast, Format, Hintergrund und Reflexe) und ein Ausweisdokument (bisheriger Ausweis) und, soweit dies noch nicht vorgelegen hat, ein Geburtsnachweis (Geburtsurkunde, ...). Ab dem 01.05.2025 werden die Lichtbilder nur vor Ort im Bürgerbüro erstellt oder digital über den Fotografen übermittelt.

Für die Antragstellung muss jeder Antragsteller (auch Kinder und deren Sorgeberechtigten) zudem persönlich auf der Gemeindeverwaltung erscheinen; zur Identitätsfeststellung, zur Leistung der Unterschrift/en und zur Abgabe von Fingerabdrücken.

Die Verwaltungsgebühr für das jeweilige Ausweisdokument ist mit der Antragstellung bar bei der Gemeindekasse zu bezahlen.

Weitere Informationen zu den deutschen Ausweisdokumenten erhalten Sie unter:

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paesse/ausweise-und-paesse-node.html>

Reise- und Sicherheitsinformationen zu anderen Ländern können Sie hier nachlesen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>



SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN



MITTLERE ALB
LEADER

Projektideen gesucht

Zukunftsgestalter und Innovatoren können noch bis zum 14.02.2025

Projektanträge bei LEADER einreichen

Mit dem Förderprogramm LEADER werden Projekte zur Weiterentwicklung der Region finanziell unterstützt. Dafür können Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine, Kommunen oder Kirchen Fördergelder für die Umsetzung ihrer Ideen beantragen. Die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl der LEADER-Geschäftsstelle halten derzeit Ausschau nach Zukunftsgestaltern in der Region. Beantragte Projekte machen z. B. die Dorfmitte attraktiver, erweitern das Angebot im Bereich Freizeit, Kultur oder Bildung, stärken die Nah- und Grundversorgung, helfen dem Ausbau der regionalen Wirtschaft und der Schaffung von Arbeitsplätzen oder bestärken Beteiligung, Demokratie oder Vernetzung.

426.000 Euro im Fördertopf

Projektanträge können bis 14. Februar 2025 beim Regionalmanagement von LEADER Mittlere Alb eingereicht werden. Für alle Anträge stehen 426.000 Euro EU-Mittel zur Verfügung. Der Beirat der LEADER-Aktionsgruppe entscheidet voraussichtlich Ende März über die Verteilung der Gelder in dieser Förderrunde. Dabei wird u. a. bewertet, inwiefern das Projekt einen Beitrag zu Klimaschutz, Inklusion, Innovation, Vernetzung oder Stärkung der regionalen Wirtschaft und ehrenamtlichem Engagement leistet. Bei Mittelzusage erhalten die Zukunftsmacher einen Zuschuss für die Projektumsetzung, welcher nicht zurückgezahlt werden muss.

LEADER fördert viele Bereiche

Auf der Mittleren Alb werden unterschiedliche Themenfelder durch das europäische Programm LEADER unterstützt. Hierunter fallen insbesondere die Förderung von Lebensmittelläden oder

anderer Anbieter von Gütern des täglichen Bedarfs, Gesundheitsversorgung oder Angebote in den Bereichen Wohnen sowie Mobilität. Darüber hinaus die Schaffung barrierefreier Begegnungsorte sowie neuer Kultur- und Freizeitangebote. Im Bereich der regionalen Wirtschaft werden Neugründungen und die Erweiterung bestehender Betriebe und damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze gefördert. Digitalisierung, die Anschaffung moderner und energieeffizienter Maschinen sowie der Bau von modernen Produktions- und Lagerflächen können unterstützt werden. Dabei stehen Aspekte von umweltverträglichen und klimafreundlichen Entwicklungen im Vordergrund. Das Förderprogramm bezuschusst des weiteren Beteiligungsprozesse, ehrenamtliches Engagement oder die Vernetzung in der Region und darüber hinaus.

Gute Planung ist Voraussetzung

Projektanträge können bis spätestens 14.02.2025 beim Regionalmanagement in Münsingen eingereicht werden. Voraussetzung für eine Förderung aus LEADER ist, dass das Projekt bereits sehr gut geplant ist und zügig umgesetzt werden kann. Das Fördergeld wird als Zuschuss ausbezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 70 Prozent.

Beratung durch Regionalmanagement

Bei Interesse berät das Regionalmanagement in Münsingen:

Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de)

Hannes Bartholl (07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de).

Weitere Informationen unter www.leader-alb.de.

Mikrozensus 2025 – Rund 62000 Haushalte in der Befragung Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62 000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.



ABFALLKALENDER

Biomüll	Freitag, 24. Januar
Gelber Sack	Freitag, 24. Januar
Restmüll	Montag, 27. Januar
Papiertonne	Dienstag, 11. Februar

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr



TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Bürgerkaffee im Bürgerstüble

Immer mittwochs ab 14.00 Uhr – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen im Februar 2025

- 08. Skiausfahrt – Skiclub
- 15. Vereinsmeisterschaft/Bärenfest – Skiclub
- 21. Frauenfasnet - Frauengemeinschaft
- 22. Guggenbeats Vol. 7 - Burgnarren / FV Burgnarren
- 27. Rathaussturm / Schülerbefreiung / Kinderfasnet / Guggen-Platzkonzert / Narrengericht mit anschließender Straßenfasnet – Burgnarren / FV Burgnarren
- 27. Narrenfrühstück im Pfarrheim – Skiclub
- 27. Clubheimfasnet – Motorradclub
- 28. Fasnet in der Krone – Heimat- und Brauchtumsverein Freudenweiler

Herzliche Einladung zur

Frauenfasnet

der Frauengemeinschaft Neufra

21

FEB

EINLASS
18:30 UHR

BEGINN
19:30 UHR

IM PFARRHEIM, NEUFRA

DER KARTENVORVERKAUF
FINDET AM 03.02.25 UM 18
UHR IM PFARRHEIM STATT.

Wie im letzten Jahr gibt es keine Platzkarten!



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden im Januar, Februar und März an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 30. Januar, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf
- **Donnerstag, 13. Februar, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 27. März, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen, Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Eine telefonische Absprache unter der Nummer 0160 98406198 ist ebenfalls möglich.

Initiative sucht Botschafterinnen für bewusste Kinderernährung

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung („BeKi“) setzt sich seit 45 Jahren dafür ein, Kindern von Anfang an ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Unverzichtbar ist dabei das Engagement der freiberuflichen Ernährungsfachkräfte, der BeKi-Referentinnen und -Referenten, in Kindergärten, der Kindertagespflege und den Schulen. Für all diejenigen, die sich eine solche Tätigkeit vorstellen können, findet am Mittwoch, 5. Februar, von 14.15 bis 16 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt.

Um die Ernährung von Kindern nachhaltig zu verbessern, informieren die Ernährungsfachkräfte Kinder, Eltern sowie pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte – vor Ort oder digital. Sie sind freiberuflich und im Auftrag des Landesministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) tätig und bestimmen die Anzahl der Aufträge selbst.

Gesucht werden qualifizierte Ernährungsfachkräfte, die Freude an der abwechslungsreichen Tätigkeit haben. Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sind dabei ebenso gefragt wie Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen beziehungsweise Universitäten, bereits freiberuflich Tätige sowie aktive Rentnerinnen und Rentner.

Weitere Informationen gibt es bei Cordula Keller vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen, Telefon: 07571/102-8642, E-Mail: cordula.keller@lrasig.de. Anmeldungen zur Informationsveranstaltung am 5. Februar sind möglich über die Internetseite landeszentrum-bw.de.

Misteln setzen Streuobstbeständen zu – Rückschnitt ist bis Ende Februar möglich

Streuobstwiesen sind wahre Schatzkammern der Natur und prägen auch die Kulturlandschaft im Landkreis Sigmaringen. Neben mangelnder Pflege und Nutzungsaufgabe setzt aber auch der zunehmende Mistelbefall den heimischen Streuobstbeständen immer stärker zu. Um einen solchen Mistelbefall einzudämmen, hilft in aller Regel nur ein beherrzter Rückschnitt – bei dem es jedoch einiges zu beachten gibt.

„Zusammengenommen bieten die Streuobstwiesen in Baden-Württemberg den Lebensraum für 5.000 Tier- und Pflanzenarten“, sagt Andreas Geiger, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz beim Landratsamt Sigmaringen. „Damit zählen sie zu den artenreichsten Biotopen unserer Heimat und leisten einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Obstversorgung.“ Eine aktuelle Studie beziffert den gesellschaftlichen Wert einer Streuobstwiese auf 163.000 Euro pro Hektar über einen Zeitraum von 10 Jahren.

Die Streuobstbestände in Baden-Württemberg unterliegen seit einigen Jahren dem gesetzlichen Biotopschutz. Damit ist dieser einzigartige Lebensraum vor dem stetigen Schwund durch Rodung und Überbauung rechtlich geschützt. Die Mistel, vielen Menschen als immergrüne Dekoration für die Adventszeit bekannt, stellt für die Streuobstwiesen jedoch eine ernsthafte Gefahr dar: Als Halbschmarotzer betreibt die Mistel zwar selbst Photosynthese, entzieht dem Baum aber über wurzelartige Saugorgane Wasser und Nährsalze. Das kann zum Absterben von Ästen, Kronenbereichen und bei starkem Befall zum Absterben ganzer Bäume führen. Die Samen in den klebrigen, weißen Scheinbeeren werden von Vögeln über den Kot, das Gefieder oder bei der Schnabelreinigung verbreitet.

Stark befallene Äste sollten beim Rückschnitt vollständig entfernt werden. Bei schwächer befallenen Ästen genügt oft ein Rückschnitt mindestens 30 Zentimeter vor der befallenen Stelle. Im Holz- und Rindenbereich sollten keine grünen Reste der Saugorgane mehr zu sehen sein. Bei jungen Misteln kann ein tiefer Kerbschnitt bis ins Holz helfen. Auch dabei muss auf die vollständige Entfernung der grünen Saugorgane in Holz oder Rinde geachtet werden.

Ist ein Rückschnitt zum Beispiel am Stamm oder den Hauptästen nicht möglich, kann zumindest die Verbreitung verhindert werden. Dafür genügt es, die Mistel direkt an der Rinde abzuschneiden. Obwohl der Halbschmarotzer nachwächst, dauert es drei Jahre, bis er wieder Früchte trägt. „Bei der Entsorgung sollte darauf geachtet werden, dass die klebrigen Früchte nicht auf gesunde Äste übertragen werden“, rät Andreas Geiger. An Baumteilen klebende Früchte könnten mit einer Bürste entfernt werden. „Neuaustriebe sollten alle zwei bis drei Jahre kontrolliert und gegebenenfalls entfernt werden.“

Ist ein alter, hochstämmiger Baum so stark befallen, dass nach dem Rückschnitt nur noch Stamm und Reste der Hauptäste übrig sind, sollte er aus ökologischen Gründen dennoch stehen bleiben. Denn ähnlich wie Kopfweiden treiben diese Bäume an den Aststümpfen wieder aus und bieten über Blüte und Blatt Nahrung für Insekten. Die Schnittstellen faulen über die Zeit aus und bilden Höhlungen, die Insekten, Vogel- und Säugetierarten als Lebensraum dienen.

Grundsätzlich darf ein starker Rückschnitt bei Obstbäumen – wie bei anderen Gehölzen auch – nur zwischen Anfang Oktober und Ende Februar erfolgen. „Anders als häufig gemunkelt steht die Mistel aber nicht unter Naturschutz“, sagt Andreas Geiger.

Gemeinschaftsprojekt fördert Artenvielfalt in der Sandgrube Ursendorf

Mit einem gemeinsamen Projekt wollen die Ortsgruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach im Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landkreis Sigmaringen den Artenreichtum in der Sandgrube Ursendorf erhalten und fördern. Mit der Pflegemaßnahme sollen bestehende Biotope und die dort lebenden seltenen Lebensgemeinschaften gesichert und aufgewertet werden. Die Umsetzung soll in den kommenden Tagen beginnen.

Teile der Sandgrube Ursendorf in der Gemeinde Hohentengen sind seit dem 13. Januar 1939 als Naturdenkmal ausgewiesen. Als Trockenbiotop beherbergen sie eine besonders artenreiche Flora und Fauna. So leben in der Sandgrube zahlreiche seltene Wildbienen sowie Amphibien und Vögel. Nachdem die NABU-Ortsgruppe im vergangenen Jahr bereits mit einem Vortrag auf die Besonderheiten der Sandgrube aufmerksam gemacht hatten, wurde in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen nun die gemeinsame Pflegemaßnahme zum Erhalt und zur Förderung des Artenreichtums im Naturdenkmal auf den Weg gebracht.

Zahlreiche ehemals wertvolle und artenreiche Biotope im Landkreis Sigmaringen wachsen zu, weil sich die ursprüngliche extensive Nutzung dieser Biotope heutzutage wirtschaftlich nicht mehr rechnet. Das Naturdenkmal der Sandgrube ist ein Beispiel dafür. Einst durch Menschenhand geschaffen, konnten dort zahlreiche seltene Arten ein Rückzugsgebiet und damit Lebensraum finden, der in der Umgebung so nicht mehr zu finden ist. Insbesondere Wildbienen finden in den offenen Bodenstellen und gut besonnten sandigen Bereichen einen ganz besonderen Lebensraum, in dem sie ihre Niströhren bauen können. Offene Steilwandbereiche in der Sandgrube können von Vogelarten wie dem Bienenfresser oder von Uferschwalben genutzt werden, die hier ihre Brutröhren anlegen.

Da das Naturdenkmal allerdings schleichend und langsam überwachsen wird, geht der Lebensraum der bedrohten Tier- und Pflanzenarten auf Dauer verloren. Indem sie den Gehölzaufwuchs auf der Fläche zurückdrängt, soll die geplante Pflegemaßnahme dem entgegenwirken und den Lebensraum weiterhin erhalten. Dazu werden das Strauchwerk und der Baumbestand auf der Fläche zurückgenommen, sodass die ursprüngliche Offenlandschaft mit den notwendigen Offenbodenstellen wiederhergestellt wird. Die weitere Nachpflege soll dafür sorgen, dass der Lebensraum auch zukünftig in seinem Zustand erhalten bleibt.

Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 5. Februar, Mittwoch, 5. März, und Mittwoch, 2. April, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschae-digte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.



REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2025** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 24. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung
Telefon: 07071 757-3327
E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

AM *schönsten* SIND WIR,
WENN WIR NIEMANDEM
gefallen wollen.
- Unbekannt



KINDERGARTEN SCHULE

Herzliche Einladung zum ElefAnt-Elternabend - Eltern erfahren Antworten -

„Wüten - Toben - Traurig sein - Wie gehen wir mit starken Gefühlen von Kindern um?“



am Montag 03.02.2025 um 20:00 Uhr
Pfarrheim Neufra, Kirchstraße 22,
72419 Neufra

Referentin: Rita Stehle

Frau Stehle ist als Erzieherin in einer Kindertageseinrichtung tätig. Ihre weiterführenden Kompetenzen als Gesprächstherapeutin nach C. Rogers, als Psychologische Beraterin und Erziehungsberaterin bringt sie außerdem in ihrer eigenen Beratungspraxis ein.

Inhalt der Veranstaltung:

Was hat das Kind denn nur? Tränen und Wutausbrüche gehören zu den kindlichen Verhaltensweisen, die für Eltern oft nur schwer auszuhalten sind. Ganz gleich ob das Baby weint und sich nicht mehr beruhigen lässt, das Kindergartenkind einen Wutanfall bekommt und wegen Kleinigkeiten in Tränen ausbricht oder das Schulkind gereizt nach Hause kommt und man ihm nichts recht machen kann: Eltern stehen in solchen Situationen häufig vor einem Rätsel und haben natürlich Fragen:

Sind Kinder, die sich so verhalten, ungezogen? Wollen sie mit den Tränen ihre Eltern manipulieren und ihren Willen durchsetzen? Oder gibt es tiefere Ursachen für die heftigen Gefühle? Gemeinsam kommen wir den Antworten auf die Spur.

Veranstalter: Kindergarten St. Josef Neufra
Ansprechperson: Selina Stauß
Telefon: 07574 / 4486
E-Mail: kitastjosef@kath-ga-tro.de

Anmeldung beim Veranstalter bis spätestens **31.01.2025** ist erforderlich.

Informationen über weitere Veranstaltungen im Landkreis finden Sie auf der Internetseite: www.landkreis-sigmaringen.de



FEUERWEHR

27.01.25 20.00 Uhr Probe Abt. Neufra



VEREINE



Burgnarren Neufra e.V.

Liebe Mitglieder,
am Samstag, den 25.01.2025 geht die nächste Ausfahrt nach Allmendingen. Abfahrt 16.30 Uhr, Rückfahrt 23.30 Uhr, es gibt noch freie Fahrkarten, welche Ihr bei Simon Acker bekommt.

Bitte beachtet:

Saustifte und Kabelbinder wurden vom Veranstalter explizit verboten!

Zudem ist der Einlass auf das gesamte Veranstaltungsgelände erst ab 16 Jahren erlaubt — egal ob Eltern dabei sind oder nicht.



Skiclub Neufra 1971 e.V.

Skiausfahrt ins Montafon zur DJ Ötzi Gipfeltour

Am 22.03.2025 findet unsere Skiausfahrt nach Silvretta Montafon statt. Ab 13:00 Uhr läutet DJ Ötzi an der Nova Stoba den Countdown für die letzten vier Wochen der Wintersaison ein.

Abfahrt ist um 5:00 Uhr an der Turnhalle in Neufra.

Die Rückfahrt wird gegen 18:30 Uhr sein.

Preis (Busfahrt + Tagesskipass inkl. Konzertkarte): 95€ pro Person
Anmeldungen telefonisch oder per WhatsApp unter 0174/2417750.

Überweisungen bitte an: Skiclub Neufra,

IBAN: DE89 6416 3225 0701 0200 08, BIC: GENODES1VHZ,
Verwendungszweck: Silvretta + Name

Die Anmeldung ist verbindlich und erst mit Zahlungseingang gültig. Bei Nichtteilnahme wird nur der Ticketpreis zurückerstattet.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



KIRCHEN



Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Sonntag, 26. Januar 2025 – 3. Sonntag im Jahreskreis

Einladung, die Gottesdienste in den Nachbargemeinden zu besuchen.

Sonntag, 2. Februar 2025 - Darstellung des Herrn -Kollekte für Kerzen-

10.15 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

Ministrantendienst vom 2.2.-8.2. hat die Gruppe 2: Jona Eichner, Madeleine Türk, Linus Henkel, Hanna Demmel, Jule Kanz, Nele Eichner

Kerzenspenden auf Maria Lichtmess Neufra

Wir bitten wieder um Kerzenspenden für unsere Pfarrkirche und die Kapellen. Im Monat Februar steht dafür die Blumenkasse in der Kirche für Kerzenspenden zur Verfügung.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Kerzenweihe ist am **Sonntag, 02. Februar um 10.15 Uhr** in der Pfarrkirche. Außerdem wird in diesem Gottesdienst auch der Blasiussegen gespendet.

Goldene und Diamantene Hochzeit

Alle Gemeindemitglieder, die in den Genuss kommen, die Goldene Hochzeit oder gar die Diamantene Hochzeit zu feiern, bitten wir ganz herzlich, sich im Pfarrbüro zu melden, weil wir von der Erzdiözese aus Datenschutzgründen nicht mehr automatisch eine Urkunde zugeschickt bekommen. Es wäre schön, wenn Sie sich melden würden, damit wir eine Urkunde beantragen können.

Herzliche Einladung, davon Gebrauch zu machen.



Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen

Donnerstag, 23. Januar 2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Altenpflegeheim St. Elisabeth (Prädikant Schneider)

Freitag, 24. Januar 2025

14.30 Uhr Spatenchor im Gemeindehaus Gammertingen
19.30 Uhr Bericht aus der Ukraine von Herrn Straile im Café Fair Gammertingen

Sonntag, 26. Januar 2025, 3. Sonntag nach Epiphania

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Mariaberg (Pfarrerin Danner), mit anschließendem Neujahrsempfang
 10.00 Uhr Gottesdienst in Steinhilben (Pfarrer Roßbach)
 11.00 Uhr „Himmel-nah auf der Alb – Gottesdienst“ in Hausen a.d.L. (Diakonin Nottbrock & Pastoralreferentin Wassmer)
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Trochtelfingen

Mittwoch, 29. Januar 2025

- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Gammertingen
 18.30 Uhr Instrumentalkreis im Gemeindehaus Gammertingen

Donnerstag, 30. Januar 2025

- 20.00 Uhr Treffen aller Kinderkirch-MitarbeiterInnen zum gemeinsamen Austausch im Gemeindehaus in Mäckerkingen

Vortrag im Café Fair in Gammertingen: „Reiseeindrücke aus der Ukraine und vom Besuch bei einem ukrainischen Schulleiterkollegen“

Bernhard Straile, ehemaliger Schulleiter in Mariaberg und Aldingen, berichtet am Freitag, 24.01. um 19.30 Uhr im Café Fair in Gammertingen von einer Reise in die Ukraine im August 2024 und von seinem Besuch bei seinem dortigen Schulleiterkollegen Alexander Samusenko aus Pryluky, einer Stadt ca. 130 km nord-östlich von Kiew. Dem Besuch voraus ging ein regelmäßiger Austausch über Skype statt, der von Bernhard Straile dokumentiert und öffentlich zugänglich gemacht wurde. Im Vortrag wird er Bilder von diesem Besuch zeigen. So ist es möglich, einen Einblick in die Stadt Pryluky und in das Alltagsleben einer ukrainischen Familie, der Familie Samusenko zu bekommen. Wie zeigt sich dieser Krieg im Alltag der Menschen in Pryluky? Wie wirkt er sich aus auf das Leben in einer Stadt und einem Land, in der immer und immer wieder Luftalarm ertönt und ständig Raketen einschlagen? Darüber hinaus gibt der Vortrag aber auch Einblicke in die Hauptstadt Kiew und in historische Stätten, u. a. an denen der Holocaust stattgefunden hat. Im Anschluss an den Vortrag, der gut 1 ½ Stunden dauern wird, gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Dazu sind alle Interessierten herzlich ins Café Fair eingeladen.

Pfarramt Gammertingen

Telefon: 07574-91211, pfarramt.gammertingen@elkw.de
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag, Mittwoch: 8:30-12 Uhr; Freitag: 10-12 Uhr

Pfarrstelle Mariaberg, Klosterhof 1,

07124-923-288, Pfarrsekretariat
 Pfarrerin Bärbel Danner,
 Telefon 07124-923-345, b.danner@mariaberg.de
 Diakonin Renate Nottbrock,
 Telefon 07124-923-621, r.nottbrock@mariaberg.de

**Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen**

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen statt:

Donnerstag, 23. Januar 2025

19.30 Uhr Abendmahl und Gebet

Sonntag, 26. Januar 2025

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 27. Januar 2025

18.00 Uhr Bibelstudium

Donnerstag, 30. Januar 2025

19.30 Uhr Bibelstunde, davor ab 18.30 Uhr Gebet

Wochenspruch:

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

1. Korinther 13, 13

**AUS DER NACHBARSCHAFT****Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Gammertingen****Winterwanderung 2025**

Zunächst wünschen wir all unseren Freunden und Gönnern ein gutes und gesundes Jahr 2025. Beginnen werden wir am Sonntag, den 26.01.2025.

Dazu treffen wir uns um 13.30 Uhr mit dem PKW am Vereinsraum zu einer Winterwanderung. In Fahrgemeinschaften fahren wir Richtung Albstadt bis zur Abzweigung Roßberg-Fohlenweide und weiter zum Gasthof-Fohlenweide.

Die Neufraer können wieder unterwegs bei der Volksbank in Neufra dazu stoßen.

Unsere Wanderung führt uns über einen Traufgänge-Rundwanderweg Richtung Mühlenfels, Galgenfels, Schleicherhütte. Es gibt verschiedene Aussichtspunkte. Gutes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke sind erforderlich.

Die Wanderzeit beträgt ca. 1,5-2 Stunden.

Einkehr ist bei unserem Mitglied Oemer im „Le Jardin“. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Nähere Infos beim Wanderführer Josef Friedrich (Tel. 3016)

Förderverein ev. Kirche Gammertingen e.V.

Hiermit lädt der Förderverein ev. Kirche Gammertingen herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 13.2.2025 um 19:30 im evangelischen Gemeindehaus Gammertingen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung - TOP2: Bericht des Vorsitzenden -TOP3: Bericht des Schriftführers - TOP 4: Kassenbericht des Kassiers - TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer -

TOP 6: Aussprache zu den Berichten - TOP 7: Entlastung des Vorstandes - TOP 8 NEUWAHL DES VORSTANDES - TOP 9: Grußworte - TOP10 Ausblick auf das Jahr 2025 - TOP 11 Wünsche und Anträge -

TOP 12 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung werden bis Montag, 10.2.2025 schriftlich an den Vorsitzenden, Herrn Volker Schneider erbeten: Fax: 07574-935752 mail: volker_schneider@outlook.com
 Mauren 14, 72501 Gammertingen.

Gez. Volker Schneider, Vorsitzender

**LandFrauen Alb-Lauchert**

Die LandFrauen Alb-Lauchert verbringen am Valentinstag Zeit miteinander, beim Backen in gemütlicher Runde. Ein köstlicher Abend rund um die traditionelle Pinsa. Gemeinsam backen wir dieses italienische Fladenbrot und entdecken das Geheimnis von köstlichem und leichterem Genuss.

1. Backen von Pinsa mit Angela Schmid - Wann: 14. Februar 2025 - **Wo:** Schulküche in der Lauchertalküche - **Beginn:** 18:00 Uhr - **Teilnehmerbeitrag:** 12,00 Euro

2. Altes Handwerk: Weidenflechten - Wann: 05.04.2025 - **Wo:** Bürgerhaus in Bronnen - **Beginn:** 10.00 Uhr - **Teilnehmerbeitrag:** 45,00 Euro. Gestalten Sie schöne Dinge für den Garten und lernen Sie die Kunst des traditionellen Weidenflechtens kennen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Einblick in die Inklusive Medien- und Jugendarbeit

Einladung zur Vorstellung am 29. Januar in Mariaberg – auch online möglich

Gammertingen-Mariaberg (vea). Das Internet und moderne Medien eröffnen Menschen mit Behinderung neue Möglichkeiten zur

Teilhabe, Kommunikation und Selbstverwirklichung. Sie bieten Werkzeuge, um Barrieren abzubauen, persönliche Geschichten zu erzählen und aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben. Besonders in der Medienpädagogik wird deutlich, wie digitale Technologien für mehr Inklusion sorgen können. Für alle Interessierten gibt es am 29. Januar die Möglichkeit, die Inklusive Medien- und Jugendarbeit Mariabergs kennenzulernen. Hier geht es vor allem darum, wie neue Wege der Medienpädagogik für Menschen mit Unterstützungsbedarf genutzt werden können.

In zwei Vorstellungen am 29.01.25 stellen die Organisatoren Cord Dette von der Jugendarbeit der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH und Michael Backhaus von der Fachstelle Europa-Projekte des Mariaberg e.V. Potentiale, Hürden und Erkenntnisse aus ihrer Arbeit vor. Dazu gehören das EU-Projekt VOLT (Video Online Learning and Training) sowie die von Aktion Mensch geförderten Projekte „Internet für Alle“ und „T(R)aumfänger“, welche in Kooperation mit dem inklusiven Jugendhaus Mariaberg durchgeführt werden.

Die kostenfreie Teilnahme kann in Person im Refektorium des Klostergebäudes Mariaberg oder auch virtuell über Online-Schalte erfolgen, jeweils von 9-12 Uhr oder 14-17 Uhr. Die Anmeldung erfolgt bis zum 24.01.2025 über Mail an as-fobi@mariaberg.de.



Haus der Natur

Beuron. Naturpädagogikseminarreihe „Raus auf die Streuobstwiese“. 6. Mai, 15. Juli, 10. Oktober, 5. Dezember (Anmeldung bis 04.04.)

In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ stehen eine Fülle von naturpädagogischen Aktivitäten auf dem Programm, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und andere Themen anwendbar sind. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Inhalte. Jeder Fortbildungstag hat ein Schwerpunktthema, behält aber immer den ganzen Lebensraum und die entsprechenden jahreszeitlichen Aspekte im Blick. Es können auch einzelne Termine belegt werden. Termine: 6. Mai „Frühlingsboten“, 15. Juli „Die Welt der Schmetterlinge“, 10. Oktober „Erntezeit und Farbenrausch“ und 5. Dezember „Tiere und Pflanzen im Winter“, jeweils 9:30 bis 16:30 Uhr. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein, Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin; Gebühr: Reihe: 360,- Euro, Einzelseminar: 95,- Euro; Anmeldung bis 4. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Theaterjugend- und Kids-Schnupperkurse
Der neue **Theaterjugend-Schnupperkurs für Jugendliche ab 14 Jahren** unter der Leitung der Theaterpädagogin Silvie Marks und der **Kids-Schnupperkurs für Kinder von 6 bis 13 Jahren** unter der Leitung von Evelin Nolle-Rieder sind bereits gestartet. Eine Teilnahme ist jedoch immer noch möglich. Kinder und Jugendliche sind oft voll begeistert von den Aufführungen im K3, z. B. von „Unterm Holderbusch“ und „Rettet Rumpelstilzchen“. Viele wollen das auch gern mal ausprobieren und am eigenen Leib erleben, wie es ist, auf der Bühne zu stehen. Denn Kinder – und auch Jugendliche - lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen, so zu tun, als wäre man eine ganz andere Person – oder auch ein Tier ... - Die Fantasie und Spielfreude sind ideale Voraussetzungen für die Schnupperkurse. Spielerisch und mit viel Spaß werden die Kinder und Jugendlichen durch Bewegungs- und Rollenspiele und durch kleine Improvisationstheater zu lustigen Geschichten und Gedichten in die Kunst des Schauspielens eingeführt. Sie lernen so die Welt hinter den Kulissen kennen und bestimmt auch lieben. Wer Gefallen am Theater spielen gefunden hat, kann sich nach dem Kurs in bestehenden oder neuen Gruppen weiter engagieren.

Der Theaterjugend-Schnupperkurs geht über 3 Abende, jeweils mittwochs, am 29. Januar, von 18:00 bis 20.00 Uhr. Der Kids-Schnupperkurs geht über 3 Abende, jeweils freitags, am 24., 31. Januar, von 14:00 – 15:30 Uhr - Anmeldung und weitere Infos unter <https://k3-winterlingen.theater>

„K3-Projektchor

Jung und Alt trifft sich am Donnerstagabend im K3 zum Austausch und gemeinsamen Singen von Liedern über das Weggehen, Ankommen, Zurückkommen - vom Volkslied bis zum Popsong. Eingeladen sind alle von 8 bis 108 Jahren, die gerne singen und Freude am generationsübergreifenden Miteinander haben; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

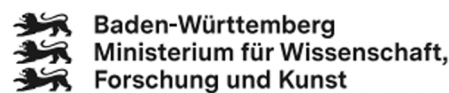
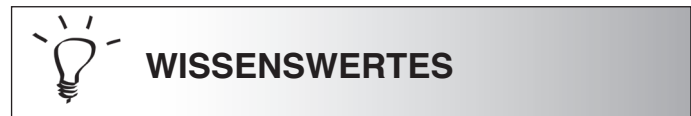
Nächstes Treffen: 23.01.2025 ab 18:00 Uhr - Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>

Filmabend im K3

Am Freitag, den 31. Januar startet das K3 in Winterlingen in die Kinosaison 2025. Gezeigt wird ein englischer Spielfilm aus dem Jahr 2023. Das Leben in einem nordenglischen Bergarbeiterdorf ist geprägt von Arbeitslosigkeit und sozialem Niedergang. Als dann syrische Flüchtlinge in den Ort kommen, droht die Lage zu eskalieren. Ein Pub, in England das Zentrum für soziales Miteinander, wird zum Brennpunkt dieses Konflikts. Wird es gelingen zu Toleranz und Solidarität zurückzufinden? Das Filmteam im K3 freut sich auf Ihr Kommen. **Freitag, 31.01.2025 um 20 Uhr; das K3 ist ab 19.30 Uhr geöffnet - Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>**

Familienfilm im K3

Am Samstag, 01.02.2025 wird im K3 ein deutsch-österreichischer Spielfilm aus dem Jahr 2021 gezeigt. Ida Kronenberg ist neu an der Wintersteinschule und findet keinen Anschluss. Nur der tollpatschige Benni und die mysteriöse Ms. Cornfield scheinen nett zu sein. Ms. Cornfield verspricht ihrer Klasse, dass sie magische Tiere bekommen sollen. Ida bekommt einen magischen Fuchs namens Rabbat. Ihr Mitschüler Benni, der ebenfalls unter den Anfeindungen seiner Mitschüler leidet, bekommt eine magische Schildkröte namens Henrietta ... Ein schöner Familienfilm über Zusammenhalt und Freundschaft. **Samstag, 01.02.2025 um 16 Uhr, das K3 ist ab 15.30 Uhr geöffnet - Anmeldung unter <https://k3-winterlingen.theater>**



Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus.

Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt. Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig. Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert. Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach ebenfalls dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Weitere Informationen: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de



Hilfe für Steuererklärung in der Rente

Kostenlose Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner - Information über die Meldung an die Finanzverwaltung

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

Erstmaliger Antrag

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

Elektronische Daten

Antragsstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2025/2026

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025 567 Lehrstellen in 380 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 5 Lehrstellen in 5 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 58 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 81 Lehrstellen in 63 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 14 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Machen Sie mit beim Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag 2025! Was können Sie tun?

-Tragen Sie Ihr Angebot ein unter:

<https://www.girls-day.de/unternehmen-institutionen/wie-mitmachen/angebot-eintragen>

-Nehmen Sie einen der digitalen Info-Termine wahr:

<https://www.girls-day.de/aktuelles/girls-day/inforeihe2025>

Haben Sie noch Fragen? Dann schreiben Sie an info@girls-day.de oder rufen Sie an: 0521/106 7357.

binea – Bildungsmesseneckar-Alb - Die Messe für lebenslanges Lernen!

Wann: 24. und 25. Januar 2025 Stadthalle Reutlingen

Info: <https://binea.de/>

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt ihre Mitgliedsbetriebe durch einen Informationsstand.

Die Akademie Laucherttal informiert



Liebe Kursinteressierte,

unsere aktuellen Kursangebote finden Sie auf der Homepage der Akademie Laucherttal unter www.akademie-laucherttal.de. Alternativ können Sie dem QR-Code folgen, um direkt zu den Kursen zu gelangen.

Bitte beachten Sie, dass die Homepage regelmäßig aktualisiert wird und neue Kurse dort zeitnah einsehbar sind.

Ein Kursheft wird für das kommende Quartal nicht mehr veröffentlicht. Für weitere Fragen stehen Ihnen auch die Ansprechpartner in den Gemeinden sowie in der Außenstelle Marienberg gerne zur Verfügung.

WINTERLINGEN: Anmeldung nur online www.akademie-laucherttal.de

HETTINGEN: Bürgerbüro 07574 9310-14

GAMMERTINGEN: Bürgerbüro 07574 406-135 oder-136

MARIABERG: Info Tina Elbel 07124 923-208; akademie@marienberg.de



EINE ERINNERUNG FÜRS LEBEN

Wir drucken Ihre Hochzeitsdrucksachen in jeder Auflagengröße!

HOCHZEITS-DRUCKSACHEN

Wir beraten Sie gerne!

Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen · Tel. 07574 - 9301-0 · info@druckerei-acker.de

Druckerei GmbH
ACKER



Notruf-Telefonnummern

ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

Polizei 110
Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr 112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst 116117
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
(Anruf ist kostenlos)

Krankentransport DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Sigmaringen
SRH Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40,
72488 Sigmaringen **Sa, So und an Feiertagen 8 – 19 Uhr**

Zahnärztliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg
Sa, So und an Feiertagen 01801 - 116 116

Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240

NOTDIENST DER APOTHEKEN IM JANUAR/FEBRUAR 2025 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

- 23.01. Kronen-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**
Kronenstr. 3 (07432) 99055
Herz-Apotheke im Kaufland, **Sigmaringen**
Georg-Zimmerer-Straße 15 (07571) 747339
- 24.01. Heuberg Apotheke, **Stetten a.k.M.**
Mauritiusplatz 1 (07573) 95353
- 25.01. Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**
Kronenstraße 1 (07434) 93910
Killertal-Apotheke, **Jungingen**
Killertalstraße 6 (07477) 633
- 26.01. Apotheke im Hanfertal, **Sigmaringen**
Bittelschießer Straße 20 (07571) 5513
- 27.01. Kastanien-Apotheke, **Bingen**
Hauptstraße 11 (07571) 74600
- 28.01. Neue Apotheke am Schloss, **Sigmaringen**
Schwabstraße 5 (07571) 684494

- 29.01. Obere Apotheke, Albst.-**Ebingen**
Marktstr. 44 (07431) 3240
- 30.01. Alb-Apotheke, **Engstingen** (Großengstingen)
Lange Straße 1 (07129) 93911
Untere Apotheke, Albst.-**Ebingen**
Europaplatz 3 (07431) 2240
- 31.01. Apotheke im Hanfertal, **Sigmaringen**
Bittelschießer Straße 20 (07571) 5513
- 01.02. Zentral-Apotheke, **Gammertingen**
Sigmaringer Straße 7 (07574) 2246
- 02.02. Herz-Apotheke im Kaufland, **Sigmaringen**
Georg-Zimmerer-Straße 15 (07571) 747339
- 03.02. Palm-Apotheke, Albst.-**Ebingen**
Sonnenstraße 31 (07431) 51390

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Acker GmbH



Beratungsstellen bitte ausschneiden!

Beratungsstellen

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt
Tel. 07571/7301-50, E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V. - Beratungsstelle für Familien
mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0

Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae Tel. 07571/7497-17

Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig. Tel. 07571/7486-7019

Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter
Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

Beratungsstelle für Frühförderung
Entwicklungsverzögerungen und
Sprachentwicklungsverzögerungen Tel. 07574/406 210
und 07574/406-217

Jugendbüro Gammertingen Beratung nach telef. Vereinbarung
Tel. 07574/5659875, Handy 0178/2923094

Suchtberatungsstelle Tel. 07571/4188

Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG Tel. 07571/7301-0

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ - www.hilfetelefon.de, 08000 116 016

AI-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige und erwachsene Kinder von
Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Telefon 07571/102-4209, www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Hilfen nach Maß - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Menschen
mit Behinderung Tel. 07574/93496817

bsg - betreuung siegfried glowiak - Rechtliche Betreuung, Vorsorge,
Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen: Kostenlose Beratung für Menschen mit
Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

SKM Betreuungsverein Sigmaringen Tel. 07571/50767
Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

Hospizgruppe Veringen-Gammertingen - Hilfe für schwerkranke u. sterbende
Menschen u. deren Angehörige Tel. 01590/1854025

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)
Tel. 07571/7301-0, E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Tel.: 07572/7137-372/-368 und -431; E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasisg.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen
Tel. 07571-72965-50 oder - 52

HIV-Sprechstunde, Landratsamt SIG, Do ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe
(anonymisiert). Tel. 07571/102 6401

Sozialstationen

Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen
Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspflegehilfe - Ruf-
bereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574/9320833-0

Tagespflege St. Martin, Veringen-Gammertingen Tel. 07574/934134
Fax 07574-921 **Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**
Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern,
Beratungen Tel. 0172/7267755
Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimererkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr
Tel. 07574/935851

Sozialstation St. Martin, Engstingen Sa./So. Tel. 07129/932770

Sozialstation Haus Sonnenhalde Tel. 07129/9379-0

AMEOS ambulante Pflege - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung, Mahl-
zeitenservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

Pflegedienst Plus LUX - HELIOS - Tel. 07434/9365470

SENOVA Sozialstation Sigmaringendorf Tel. 07571/52520

Mobile Pflege Serafin Tel. 07552/9380303

Pflegedienst mit Herz und Hand, Klaus Unger Tel. 07571/7452601